

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Abgucken beim Profi	S. 2	Planung für die Umwelt	S. 3	Gute Finanzlage in Engen	S. 3	Zünftige Feier in Schlatt	S. 5	Max-Peter Nähers Werk in Hilzingen	S. 10	Tobias Volz will in den Bundestag	S. 15
14. AUGUST 2013		WOCHE 33		HE/AUFLAGE 20.422		GESAMTAUFLAGE 86.081		SCHUTZGEBÜHR 1,20 €			



Das Interesse verloren

Xenia, Yasmine, Zlatka, Antonia und Beibhinn: Eine Abfolge von Hochdruckgebieten bescherte Deutschland seit Anfang Juli einen aufregend heißen Sommer. Bei 34 Grad im Schatten, lauen Nächten und durchschnittlich neun Stunden Sonne pro Tag, ließen es sich die Hegauer an Rhein, Bodensee und den unzähligen Badeseeen gut gehen. Doch was ist eigentlich mit der Apokalypse passiert? Erderwärmung, Klimawandel und Ozonloch waren noch im Jahrhundertsommer von 2003 die großen Schlagworte anlässlich der Hitzewelle. Damals wurden in den Medien gar täglich Ozonwerte veröffentlicht. Das reaktive Gas ist auch heute nicht einfach weg, es ist nur nicht mehr so stark im Fokus der Öffentlichkeit. Die hohen Werte haben seit den 1990er Jahre laut dem Umweltbundesamt abgenommen, der anvisierte Zielwert von 120 µg/m³ wird aber noch heute vielerorts überschritten. Gerade für Menschen mit Atemwegsbeschwerden sind hohe Ozonwerte belastend. Um selbst zur Verringerung der Werte beizutragen gilt: Öfter mal das Auto stehenlassen. Vor allem bei schönem Wetter, sollte das weniger schwer fallen. Lea Kramer kramer@wochenblatt.net

- Anzeige -

SUMMERTIME-ANGEBOT

ab 0,99% finanzieren
Barpreis ab 9.990,- €
für den Twingo Edition Paris Sondermodell als Tageszulassung.
Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,2, kombiniert 5,1. CO₂-Emissionen kombiniert: 119 g/km (Werte nach VO (EG) 715/2007).
Autohaus BLENDER
Robert-Gerwig-Str. 6
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32/98 27 73

Der Stern wirft einen Schatten

Daimler will in Immendingen 2014 mit seinem Prüfzentrum starten

Engen (lkr). Seit etwa zwei Jahren bestehen Planungen für ein millionenschweres Projekt der Daimler AG, das auch Auswirken auf den Hegau haben wird. In Immendingen will der Autobauer von Mitte 2014 bis einschließlich 2017 ein Prüf- und Technologiezentrum errichten. Am 7. Mai haben Christian Schmidt, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesministerium der Verteidigung, und Thomas Weber, Vorstand der »Daimler AG für Konzernforschung und Entwicklung Mercedes Benz Cars«, eine Vereinbarung unterzeichnet, wie das Gelände des Immendinger Bundeswehrstandorts in Zukunft genutzt wird. Die mehr als 400 Hektar große Fläche der Oberfeldwebel-Schreiber-Kaserne und des angeschlossenen Standortübungsplatzes wird von Daimler in den kommenden Jahren sukzessive vom Militär übernommen und zum Prüfzentrum mit Teststrecke ausgebaut. Einen Zeitpunkt für den endgültigen Verkauf des Areals gibt es noch nicht. Er soll laut Daimler voraussichtlich 2014 erfolgen, Gespräche



Der Parlamentarische Staatssekretär des Verteidigungsministeriums Christian Schmidt (l.) und Thomas Weber von der Daimler AG unterzeichnen den Zeitplan.

mit der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Nachbarn und anderen Nutzern der Flächen würden seit 2012 geführt. Der Zeitplan sieht vor, dass der Standortübungsplatz ab Mitte des Jahres 2014 übergeben wird. Die Oberfeldwebel-Schreiber-Kaserne soll Mitte 2016 folgen und eine neue Nutzung für die, von Bundeswehr und deutsch-französischer Brigade gemeinsam genutzte, Sammelstandortschießanlage ist 2017 geplant. Silke Krebs, Ministerin im Staatsministerium sagte bei der Unterzeichnung: »Für die Lan-

desregierung ist es von großer Bedeutung, dass der gewählte Standort in Baden-Württemberg liegt und dass die Chance ergriffen wurde, eine Konversionsfläche zu nutzen - ein starkes Signal für den ländlichen Raum«. Vor allem mit den 300 Arbeitsplätzen, die auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände angesiedelt werden sollen, will Daimler punkten. Auch Gemeinden und Unternehmer im Hegau hoffen, dass etwas von der Strahlkraft des Daimler Sterns auf sie abfällt. Beim Bürgergespräch im Engener Ortsteil Bargaen stellten die

Einwohner mit Blick auf Immendingen klar »Wir wollen attraktive Bauplätze haben«. Durch die geringe Entfernung von nur sieben Kilometern bis zur Kaserne versprechen sich die Bargarner Zuwachs für ihr Dorf. Doch das Großprojekt könnte auch Nachteile für sie bergen. Gerade durch die räumliche Nähe, könnte sich der Verkehr auf der Ortsdurchfahrt erhöhen. Bei einer Verkehrsanalyse durch Daimler wurde deutlich, dass bereits heute etwa 1.250 Autos täglich über die L 225 in Richtung Bundeswehrgelände fahren. 13,8 Prozent der Fahrzeuge sind Schwertransporte. Laut der Prognose des Gutachters wird ein zusätzliches Aufkommen von 200 Fahrten aus der Richtung Mauenheim erwartet. Bis 2025 wird mit insgesamt 1890 Fahrten auf der L 225 gerechnet. Das beauftragte Ingenieurbüro sieht »zur Sicherstellung der langfristigen Leistungsfähigkeit« der B 311 einen Ausbau dieser Straße vor. Als mögliche Alternative wird eine »gezielte Führung der prüfbezogenen Fahrten über

die südlich gelegene AS Engen« vorgeschlagen. Zudem gab es eine ähnliche Aussage während einer Informationsveranstaltung in Immendingen. Demnach könne bei Daimler über eine interne Betriebsvereinbarung nachgedacht werden, dass alle Mitarbeiter die Ausfahrt Engen benutzen sollten. Im Engener Gemeinderat löste dieser Punkt nur Kopfschütteln aus. Aus diesem Grund beschloss der Rat in einem Hinweis für den Bebauungsplan, dass sowohl Bargaen als auch Engen durch ein entsprechendes Verkehrsleitsystem umfahren werden soll. Daimler möchte in Immendingen alternative Antriebe wie Hybrid-, Elektro- und die Brennstoffzellentechnologie weiterentwickeln. Zusätzlich sollen Fahrsicherheitssysteme verbessert werden und im Allgemeinen der CO₂-Ausstoß der Fahrzeuge verringert werden. 2014 sollen im nordwestlichen Teil des Bundeswehrgeländes Autos auf ihre Geländetauglichkeit geprüft werden. Eine Teststrecke wird im Westen des Zentrum entstehen.

Krawall am Bahnhof

Engen (swb). Am Montagabend kam es zu einer Auseinandersetzung am Engener Bahnhof. Eine Personengruppe würde mit zwei abgeschlagenen Flaschen bedroht. Der 37-jährige Beschuldigte hatte sich an den scharfen Kanten schließlich selbst verletzt. Dann sei er mit dem Auto auf die Gruppe zugefahren. Alle konnten sich durch einen Sprung zur Seite in Sicherheit bringen.

Ein kräftiges Nachsummen

Umweltbericht muss nachgebessert werden

Hilzingen (lkr). Bebauungspläne in die Tat umzusetzen, das fällt in Hilzingen in letzter Zeit nicht leicht. Vor allem die Natur schlägt den Bauherren des öfteren ein Schnippen. Hing es bei der Christlichen Schule größtenteils am Hochwasserschutz, wurde die Erschließung des Neubaugebiets »Ob dem Dorf II« in Riedheim jetzt fast gestoppt. Grund war die

schwarze Mörtelbiene. Diese hat ihr Hauptbruthabitat in den Natursteinmauern der Riedheimer Burg. Mike Hermann von der »Arbeitsgemeinschaft Mörtelbiene« der »Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz« (LUBW) hatte kurzfristig Nachbesserungen des Umweltberichts zu dem Baugebiet gefordert. Die Gemeinde muss nun Ersatzmaßnahmen

für den Eingriff planen. Während der Offenlage habe das Landratsamt zwar diesbezüglich keine Anmerkungen zum Artenschutz geltend gemacht, die Hilfsmaßnahmen für die Biene müssten aber durchgeführt werden, erläuterte Walter Fechtig vom Bauamt. Auch für die Bauherren könne es zu Einschränkungen beim Hausbau kommen.

Sommer unter Kastanien

Tengen (swb). Im Schatten wird es in Tengen musikalisch. Am Sonntag, 18. August, veranstaltet die »Vereinsgemeinschaft Uttenhofen« im Rahmen des Kastaniensommers ein klangvolles Fest. Ab 11 Uhr spielt der »Musikverein Wiechs am Randen« zum Frühschoppen auf. Am Nachmittag wird die »Singgemeinschaft Uttenhofen« einige Gesangsstücke zu Gehör bringen.

- Anzeige -

VORFREUDE AUF DAS OKTOBERFEST

Es naht mit großen Schritten, das Deutsch-Schweizer Oktoberfest. Schon bald werden die Aufbauarbeiten in Klein-Venedig in Konstanz beginnen. In dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs befindet sich eine erste Vorschau auf das Programm, das mit dem großen Festumzug am 20. September beginnt, bei dem auch Miss und Mister Oktoberfest erstmals auftreten, die ihm Rahmen einer Kooperation von WOCHENBLATT, Heikorn und dem Veranstalter Fetscher Eventmarketing gekürt wurden. Mehr dazu auf Seite 8 und 9 in dieser Ausgabe.



VORFREUDE AUF SINGEN VORFREUDE

Es gibt eine Menge Neuigkeiten aus der Stadt Singen. Denn der Handel in der Stadt ist in einem intensiven Wandel begriffen, der richtig spannend ist. Ganz genau kann das an dieser Stelle noch nicht verraten werden, denn die neuen Seiten von SingenVorFreude werden erst in der kommenden Ausgabe des WOCHENBLATTs veröffentlicht. Doch ein bisschen Vorfreude soll schon mal sein, denn ab nächster Woche können zum Beispiel über 1.000 Quadratmeter neu gestalteter Verkaufsflächen bewundert werden. Jetzt ist die Frage, wo?

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur
Hadwigstraße 2a
78224 Singen
0 77 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de



Fußball-Profi Oliver Sorg (weißes Shirt) mit den Trainern der Fußballschule, Sponsor Thorsten Räßle (rechts) von der Südwestbank und frohen Autogrammbesitzern im Hegau-Stadion. swb-Bild: of

Abgucken beim Profi

Begehrtes Camp mit Oliver Sorg

Engen (of). Über 50 junge Nachwuchsfußballer und -fußballerinnen konnten letzte Woche eine ganz besondere Schule genießen. In Engen waren sie Teilnehmer der Fußballschule Hegau-Bodensee, das der aktuelle Singen 04-Trainer Daniel Wieser betreibt. Das macht er aber nicht alleine. Sein Partner ist kein geringerer als Oliver Sorg (23), das Fußballtalent aus Bittelbrunn, das inzwischen als Verteidiger beim SC Freiburg angestellt ist. Und wenn schon einmal ein Profi Zeit hat, dann kommt auch mal noch ein Kol-

lege vorbei. So tauchten mit Matthias Ginter und Karim Guéde zwei weitere SC-Spieler im Hegau auf, und zeigten Jungs und Mädels gerne, wie man ganz cool den Ball um den Gegner laviert. Das Fußballcamp ist auf tatkräftige Sponsoren angewiesen. Thorsten Räßle, der Leiter der Südwestbank Singen, kennt Oliver Sorg schon lange. »Ich bin sozusagen sein Taschengeldverwalter«, scherzte er zur Autogrammstunde mit Oliver Sorg. Tatsächlich ist Sorg Kunde der Privatbank.

Hund und Herrchen in Not

Rielasingen-Worblingen (fw). Die Feuerwehr Rielasingen-Worblingen wurde am Sonntag zu einem doch etwas ungewöhnlichen Einsatz gerufen. Ein kleiner Hund war am Aussichtspunkt des Rosenegg in Rielasingen abgestürzt. Der Besitzer des Hundes versuchte von dem Wanderweg aus zu seinem Hund zu kommen, was auch gelang. Allerdings saßen nun beide fest. Mit Handy wurde Hilfe geholt. Die Feuerwehr mit Einsatzleiter Daniel Pieper wurde um 18.24 Uhr alarmiert, danach die Höhenrettungs-



Die Höhenretter beim Einsatz am Rosenegg. swb-Bild: fw

gruppe der Feuerwehr Singen um 18.40 Uhr nachalarmiert. Gemeinsam ging es noch mal 30 Meter runter zum Wanderweg, wo beide wieder geraden Boden unter die Füße bekamen.



Einen Riesenansturm erlebte das Weinfest der Familie Vollmayer am Wochenende. Bei einem wirklich guten Jahrgang konnte man hier praktisch den ganzen Hegau treffen. swb-Bild: of

Eiscafé
Portofino Pizzeria
Eis, Kaffee und Kuchen,
Cocktails, Pizza und Lasagne
auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

Karosserie & Lack
Letzner
Steißlingen - 07738 5090
Wir legen Wert auf's Äußere.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region
Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

der Klassiker für Grillen Koteletts vom Schwein, mager 100 g € 0,69	AKTION AKTION AKTION Schweinehalssteaks gerne auch gewürzt 100 g € 0,89	der Grillgenuss Entenfiletspieße mariniert 100 g € 1,99
die beliebte Vesperwurst Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,79	allseits beliebt Bauernschinken 100 g nur € 1,59	für Grill und Pfanne Schälrippe frisch, vollfleischig und mager 100 g € 0,54
natürlich hausgemacht Risoni-Salat Nudelsalat mit Tomaten und Mozzarella 100 g € 0,99	bei allen beliebt Jägerwurst fettarm, nur 10% 100 g nur € 1,49	der Klassiker aus dem Wurstkessel Servela & Schüblinge mit Kümmel 100 g nur € 0,89

PREISWITT LAND
WEIDEN
DAMEN-WESTE
5.-
WITT WEIDEN-QUALITÄT
Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

WOCHENBLATT
mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.
Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Harter Schlag vom Urinator
Hilzingen (swb). Zwei Männer im Alter von 58 und 59 Jahren wurden in der Nacht auf Sonntag von einem jungen Mann angegriffen und geschlagen als sie das Fest verließen. Der Täter hatte zusammen mit Begleitern bei geparkten Fahrzeugen uriniert. Ohne erkennbaren Grund versetzte er beiden Geschädigten einen Faustschlag. Anschließend gingen Täter und Begleiter wieder zum Fest. Der 58-Jährige musste im Krankenhaus behandelt werden. Der mutmaßliche Täter wird wie folgt beschrieben: Zwischen 25 und 30 Jahre alt, circa 1,80 Meter groß, kurze Haare, offensichtlich alkoholisiert, trug ein hellblaues oder hellgrau T-Shirt und eine dunkle Hose. Hinweise: 07731/888-0.

Sommerschlussverkauf
15% auf alle Gartengeräte von Stihl
ZG Raiffeisen Technik
Agrartechnik Mülhausen • Bleuelhag 4 • Tel. 07733/94 05-0
Mühlhausen
– Anzeige –

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 • 78224 Singen • www.metzgerei-hertrich.de

Salami naturgereift Haus, der Klassiker / Plock, mit grünem Pfeffer / Winzer, mit Williamsaroma / Bauern, mit Rotwein / Gourmet, mit Nussaroma 100 g 1,15	Brustkern das kernige Suppenfleisch mit dem Fettrand 100 g 0,75
Kalbsbierschinken mager mit viel Fleischbeilage und Pistazien 100 g 1,30	mageres Gulasch vom Rind oder Schwein oder aber auch gemischt 100 g 0,88
knackige Wienerle auch als Partywienerle 100 g 0,98	Rinderfilet das beste Stück vom Rind – ideal zum Niedergaren 100 g 3,99
Bauernschinken der saftige Kochschinken mit dem kleinen Fettrand 100 g 1,30	Kalbsschnitzel auch gerne mariniert oder paniert 100 g 2,20

Handwerkstradition seit 1907

Pressemitteilung
Erste überzeugende Ergebnisse: In 4 Wochen zu einem gesünderen Leben
Engen, August 2013:
Unter dem Motto „Lebensfit mit Muskeltraining in 2x30 Minuten“ steht die große Sommer-Fitness-Mitmachaktion, die über 200 INJOY Studios und zahlreiche weitere Fitnessstudios in Deutschland von Mai bis September 2013 durchführen werden. Auch das INJOY Engen nimmt an dieser Aktion teil.
Zu viel Arbeit, zu viele Termine – an Ausreden mangelt es nicht und Zeitmangel wird oft als das größte Hindernis für regelmäßiges Training angegeben. Ein gezieltes Effizienzprogramm soll dieses Problem nun lösen. Die Sporthochschule Köln testet in Zusammenarbeit mit INJOY ein Kurzzeit-Trainingsprogramm.
Im INJOY Engen haben bisher über 90 Teilnehmer das effektive Training absolviert. Vier Wochen lang hat das Trainer-Team des Studios die Teilnehmer durch das Programm begleitet. Jeweils zu Beginn des Programms wird ein Eingangstest durchgeführt, um die Ausgangsbasis der Teilnehmer zu bestimmen. Am Ende des Trainings erfolgt ein Abschlusstest. Alle sind positiv überrascht auch davon, wie wenig Zeit ein ziel führendes Training in Wirklichkeit beansprucht“, so der Inhaber Christian Ebersbach. „Hinzu kommt, dass sie sich nach eigenen Angaben fitter, ausgeglichener und widerstandsfähiger für alltägliche Aufgaben fühlen.“
Das Programm wird noch bis Ende September im INJOY Engen fortgeführt. Jeder der daran teilnehmen möchte sollte sich also noch im August anmelden und über 18 Jahre sein! Mehr Infos zur Fitness-Mitmach-Aktion unter www.2x30minuten.de, oder gleich am Telefon unter 07733-99 69 770 einen Platz sichern.
für ein besseres Leben
INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS
INJOY Engen
Jahnstraße 47 • 78234 Engen • Tel. 0 77 33 – 99 69 770 • www.injoy-engen.de

Planung für die Umwelt

Schlatter Seele soll Ausgleichsmaßnahme für Baugebiet werden



Umgekehrt: Die Bewohner des neuen Wohnbaugebiets »Schlossblick« werden in Zukunft auf das Pflegeheim schauen.swb-Bild:lkr

Tengen (lkr). Der Bebauungsplan für das Neubaugebiet »Schlossblick« muss aufgrund des Naturschutzes erneut in die Offenlage. Vor allem die Suche nach Ausgleichsmaßnahmen für das Gebiet beschäftigte den Gemeinderat. Ein Flurstück neben dem Weiher »Schweizersreutenen« auf der Hügelkuppe zwischen Schlatt am Randen und Büblingen soll als Kompensationsfläche dienen. Das

stieß auf Unverständnis. 13 neue Bauplätze sollen in dem Wohngebiet in Blumenfeld entstehen, das zuvor als Gewerbegebiet ausgewiesen war. Das Regenwasser im Baugebiet kann nicht versickert werden. Es muss in einen Mischwasserkanal abgeleitet werden, da der Baugrund durch Verwitterungsdeckschichten, Moränen Juranagelfluh oder Massenkalk gekennzeichnet ist. Zudem ist

ganz Blumenfeld durch das Mischwassersystem gekennzeichnet. Das heißt das jedes Abwasser im gleichen Kanal abgeleitet wird. Eine Veränderung für ein einziges Baugebiet sei nicht sinnvoll, erläuterte Amtsleiter Joachim Baumert. Um das Ökokonto der Gemeinde wieder aufzufüllen, plant die Gemeinde eine Kompensationsmaßnahme. Dafür hat Beate Schirmer von »Freiraumplanung« einen Umweltbe-

richt erstellt. Zur Verfügung würde ein Acker zwischen Schlatt am Randen und Büblingen stehen. Hier gibt es einen Weiher – Schlatter Seele genannt – der zum Biotop mit Grünland und Feldhecken umgewandelt werden könnte. Als Ausgleich für das Baugebiet ist allerdings zunächst ein angrenzendes Gebiet vorgesehen. Die-

se Entscheidung löste im Rat Unverständnis aus.

Es kam die Frage auf, warum die Maßnahme stückchenweise umgesetzt werde. Planerin Schirmer verwies dabei auf den Bebauungsplan, dem eindeutig eine Ausgleichsmaßnahme zugewiesen müsse. Für die Umgestaltung des Weiherstücks gebe

es noch keine hundertprozentige Zusage des Landwirtschaftsamtes. Das angrenzen-

de Flurstück könne aber so umgesetzt werden. In einer der kommenden Sitzungen will Schirmer dem Rat das Ergebnis der Begehung mit der Wasser-schutzbehörde mitteilen. Einstimmig beschloss der Rat, das Gesamtkonzept zu planen. Das weitere Vorgehen und die Umsetzung des Umweltberichts soll dann geklärt werden.



Kostenfalle Kindergarten

Gottmadingen (lkr). Ein Kleinkind für Kinder soll es werden. Doch beim Neubau des Kindergartens »St. Martins« kommen Bauherr und Gemeinde nicht zur Ruhe. Eine Kostensteigerung folgt auf die nächste. Der Rohbau des Gebäudes im Tal ist inzwischen abgeschlossen. Auch die Gewerke konnten vergeben werden. Im Januar hatte es erstmals eine Hiobsbotschaft gegeben, als beim Abriss des alten Gebäudes klar wurde, dass das Mauerwerk mit Chrom durchsetzt war. Die Entsorgung des belasteten Materials kostete 45.000 Euro. Auch die Baukosten und eine verlängerte Zeit der aktuellen Kindergartengruppen im Provisorium im BKK-Gebäude bedingt durch die Verzögerungen in der Bauzeit, schlugen zu Buche. Eine Kostenüberschreitung von insgesamt 95.000 Euro wurde von Kämmerer Andreas Ley berechnet. Die Möblierung des Kindergartens wurde ebenfalls teurer.

Hier hatte das Rechnungsamt im Vorfeld mit 23.800 Euro kalkuliert. Die Möbel kosten nach derzeitiger Berechnung mit 45.600 Euro knapp das Doppelte. Am Gebäude sind nach Aussagen von Kämmerer Ley in Zukunft keine größeren Kostensteigerungen mehr zu erwarten. Dafür könnte die Außenanlage weitere Löcher in die Gemeinde-Geldbörse reißen. Die Spielgeräte, die sich im Außenbereich des Kindergartens befanden, sollten ursprünglich abgebaut und dann später wieder benutzt werden. In der letzten Sitzung des Gemeinderats wurde deutlich, dass die Geräte für einen erneuten Aufbau zu beschädigt sind. Deshalb würde die Gestaltung des Außenbereichs möglicherweise zu Mehrkosten von 65.000 Euro führen - 55.000 Euro davon kosten neue Spielgeräte. Über die Außenanlage wird der Rat in einer Sitzung am 10. September entscheiden.



Wacher Blick in die Zukunft: Für Kämmerin Katja Muscheler ist ein Rücklagenpolster erstrebenswert. swb-Bild: mu

Erfreuliche Zahlen

Die Engener Finanzlage ist bestens

Engen (mu). Hochzufrieden zeigten sich Bürgermeister Johannes Moser und der Engener Gemeinderat über das Ergebnis der Jahresrechnung 2012. »Das ist ein sehr gutes Ergebnis«, lobte der Schultes und attestierte auch Stadtkämmerin Katja Muscheler ausgezeichnete Arbeit. Auch für das laufende Jahr kann laut dem aktuellen Finanzbericht mit einem deutlich verbesserten Jahresergebnis gerechnet werden, kündigte Katja Muscheler an. Am eindrucklichsten spiegelt die Zuführungsrate des Verwaltungs- an den Vermögenshaushaltes die Leistungsfähigkeit einer Kommune wieder. Diese beträgt für die Stadt Engen im Jahr 2012 3,126 Millionen Euro statt der geplanten 975.000 Euro. Gründe diese Verbesserung liegen in den höheren Gewerbesteuererträgen (+637.000 Euro), einem Plus bei der Einkommenssteuer (+302.000 Euro) sowie den Schlüsselzuweisungen (+147.000 Euro). Mehreinnahmen bei den Veräußerungen (+ 1 Million Euro) brachten zusätzliches Geld in die Stadtkasse. Trotz der erfreulichen Zahlen warnte die Kämmerin vor unvorhersehbaren Konjunkturrein-

brüchen, die »durchschlagend sein können«. Deshalb sei ein dickes Rücklagenpolster erstrebenswert um auf konjunkturelle Umschwünge reagieren zu können und für die Zukunft gerüstet zu sein. Diese Polster betrug Ende 2012 mit satten 8,678 Millionen Euro erheblich mehr als geplant. Denn statt einer Rücklagenentnahme in Höhe von 3,25 Millionen Euro mussten lediglich 240.000 Euro vom städtischen Sparkonto genommen werden. Insgesamt stieg das Haushaltsvolumen durch die Verbesserungen um rund 1,626 Millionen auf 32,545 Millionen Euro. Auch das Jahresergebnis des laufenden Jahres wird laut Finanzbericht für die Stadt Engen »deutlich besser ausfallen«, erklärte Katja Muscheler hinsichtlich der aktuellen Finanzlage. Die Zuführungsrate werde sich von von geplanten 809.000 Euro auf rund 1,2 Millionen Euro verbessern und bei den Rücklagen werde sich die Entnahme deutlich von 2,26 Millionen Euro auf voraussichtlich 440.000 Euro verringern. Unterm Strich betrüge das städtische Sparkonto dann rund 8,1 Millionen Euro.

Gelder für die Stadthalle

Engen (mu). »Gas geben« heißt es beim Bau der neuen Stadthalle in Engen. Vor der Sommerpause gab der Gemeinderat grünes Licht für eine Reihe von Vergaben, damit die Arbeiten an dem Großprojekt zügig fortgesetzt werden können. Für 236.300 Euro wurden die Erd- und Straßenbauarbeiten vergeben, für 162.000 Euro werden die Holzsystem-Hallenwand, die Türen und Geräteraumtore eingebaut, der Sportbodenbelag kostet rund 56.400 Euro und die sonstigen Bodenbelagsarbeiten wurden für 26.110 Euro vergeben. Insgesamt konnten bei den vier Vergaben rund 35.000 Euro gegenüber den Kostenvoranschlägen eingespart werden. Während der Sommerpause werden dann noch die Trockenbau-, Maler- und Schlosserarbeiten vergeben.



► ABTAUCHEN

Bei hochsommerlichem Wetter konnten Bürgermeister Rupert Metzler, Bademeister Martin Günsler und Bademeister-Stellvertreterin Rita Assire die Familie Russo als 50.000. Besucher im Freibad in Hilzingen begrüßen.



► EINTAUCHEN

Am Sonntag, 18. August, gastiert das Donaueschinger Ensemble »MaNouche« in Engen. Auf Einladung der Stubengesellschaft wird »MaNouche« ab 11.15 Uhr den Marktplatz zum Swingen bringen: Daniel Beurer (Sologitarre), Hans-Peter Müller (Pompe) und Peter Westhoff (Kontrabass) spielen sowohl Original Django-Stücke als auch Brassens-Chansons, Musette und Jazz-Standards. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter geht es ins Städtischen Museum.

Andreas Jung auf Tour

Tengen/Gottmadingen (lkr). Auf seiner Wahlkampftour kommt Bundestagskandidat Andreas Jung (CDU) zu Bürgergesprächen nach Tengen und Gottmadingen. In Watterdingen gibt es am Mittwoch, 14. August einen Rundgang durch das Gewerbegebiet. Zur Verkehrsbelastung spricht er ab 20 Uhr im Gasthaus »Zur frohen Einker«. In Randegg besichtigt Jung am 16. August die Ottlienquelle ab 16 Uhr.



Zum sechsten Mal ist Engen am Freitag, 16. August, Etappenort der »Vaude Trans Schwarzwald«. Anlässlich der Zielankunft der dritten Etappe findet in diesem Jahr erstmals eine Bewirtung beim Kriegerdenkmal beim Alten Stadgarten statt. Ab 11 Uhr sorgt der Musikverein Zimmerholz bestens für das leibliche Wohl. Ab 13 Uhr werden dann die ersten Radfahrer eintreffen.

GOLDANKAUF
SIE VERLIEREN VIEL GELD!
IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!
UM DIE HÖCHSTEN PREISE
ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!
bis **35,00€** / g Feingold
(1 - 4 g Stückelung)
Altgold - Schmuck - Münzen
Zahngold (auch mit Zähnen)
Silber (auch versilbert) - Platin
Beratung und Ankauf
! Neue Öffnungszeiten !
RADOLFFZELL, Höllturm Passage 1/5
Tel. (0 77 32) 8238461 MO / MI / FR 10 - 18 h
STOCKACH, Hauptstr. 13
Tel. (0 77 71) 6489620 DI / DO 10 - 18 h
SINGEN, Eckehardstr. 19
Tel. (0 77 31) 9557286 MO / MI / FR 10 - 18 h
Baritli Edelmetallhandel GmbH
80 x in DEUTSCHLAND

Eine beeindruckende Bilanz

Die PC-Senioren wagen den Aufbruch in das digitale Zeitalter

Mühlhausen-Ehingen (sam).

Nach elf Monaten zogen die PC-Senioren aus Mühlhausen-Ehingen eine erste Bilanz ihrer zahlreichen Aktivitäten: Insgesamt 88 Teilnehmer haben in den Kursen und Einzelstunden ihr Wissen rund um den Computer erweitert, davon sind zwei Drittel Frauen. Das Einzugsgebiet umfasst nahezu den gesamten Hegau. Über vierhundert Stunden haben die acht freiwilligen Helfer an 252 Tagen hierfür aufgewendet. Die PC-Senioren haben es sich zum Ziel gesetzt, den älteren Mitbürgern die modernen technischen Wege aufzuzeigen, die zur Teilnahme am heutigen sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Leben unerlässlich sind. Dabei verfolgen die Initiatoren zwei Richtungen: zum einen gibt es Kurse in Kleinstgruppen, die zahlreiche Themen rund um den PC vermitteln, wie



Bürgermeister Hans-Peter Lehmann ist begeistert vom Einsatz und dem Wissen »seiner« PC-Senioren.

zum Beispiel der Umgang mit Betriebssystemen, Ordern und Dateien. Es werden aber auch die Grundlagen der Textverarbeitung oder von Internet und E-Mail gezeigt. Ganz neu ist ein Kurs für Fotobücher.

Das zweite Standbein ist die »Computeria«, die zwanglos Hilfestellung beim Umgang mit dem eigenen PC bietet. Man nimmt sich genügend Zeit, um

den Teilnehmern alles zu erklären und orientiert sich dabei am individuellen Lerntempo. Ekkehard Stihl, Sprecher der PC-Senioren, freut sich über die Resonanz in der Bevölkerung: »Wir sind zufrieden mit dem Zulauf, der uns sogar fast ein bisschen überrollt hat! Ein großes Lob gilt unseren Teilnehmern, die mit viel Eifer, Ehrgeiz und Engagement bei

der Sache sind.« Auch Bürgermeister Hans-Peter Lehmann ist voll des Lobes für die PC-Senioren: »Wir sind als Gemeinde froh und dankbar, dass es dieses Angebot gibt. Allgemein hat sich die Seniorenarbeit in unserer Gemeinde gut entwickelt.

Diese ruht auf der ehrenamtlichen Tätigkeit der Aktiven, die die Bürger einbinden und mitnehmen. Sie sind hierfür ein gelebtes Beispiel!«

Für die Arbeit in der Computeria werden noch freiwillige Helfer gesucht, da die Nachfrage weiter steigt. Interessierte sollten über 50 Jahre alt sein und sich gut mit dem Computer auskennen. Am 14. September findet zur Feier des Einjährigen in den Räumlichkeiten der PC-Senioren ein Tag der offenen Tür statt, um das Angebot auch der breiten Bevölkerung vorzustellen.

Altstadt gesperrt

Engen (swb). Anlässlich des Mountainbikerennens »Vaude Trans Schwarzwald« müssen folgende Straßen am Freitag, 16. August von 8 bis 17 Uhr und am Samstag, 17. August von 8 bis 10 Uhr wie folgt für den Verkehr gesperrt werden: Vorstadt (oberhalb des Vorstadtbunnens); Am Maxenbuck; Jahnstraße (Richtung Altstadt ab Viehmarktplatz); Am Schranken (Alter Stadtgarten). In dieser Zeit stehen auch die Parkplätze im genannten Bereich nicht zur Verfügung. Alle widerrechtlich parkenden Fahrzeuge müssen kostenpflichtig abgeschleppt werden. Außerdem sind in diesem Jahr die Zu- und Ausfahrten der Parkplätze: Felsenparkplatz, Tiefgarage und Parkdeck am Freitag zwischen 12 und 17 Uhr gesperrt.

VEREINE !

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Wandern mit Freunden, Schwarzenbach - Hof, ist das Motto der Jubiläumswanderung auf dem Main-Neckar-Rhein-Weg mit dem Schwarzwaldvereins-Verband vom Samstag, 24. August bis Sonntag, 25. August.

Wanderwochenende im Schwarzwald, eine Bezirksveranstaltung der Ortsgruppe Stockach, ist von Samstag, 24. August, bis Sonntag, 25. August.

Eine dreitägige Motorradausfahrt in die »Allgäuer Alpen« findet von Freitag, 23. August, bis Sonntag, 25. August, statt. Der Treffpunkt ist um 8 Uhr am Bahnhof in Engen. Bei organisatorischen Fragen bitte an: Marita und Peter Kamenzin, Tel. 07733/1718 wenden.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Geänderter Wanderplan: Die Ganztages-Wanderung: »Fünf Seen«-Tour des Schwarzwaldvereins am Pizol findet am Sonntag, 18. August, statt. Der Tourverlauf: Mit der Seilbahn geht es hinauf bis zur Pizolhütte. Sie liegt 2227 Meter über dem Meer. Die dann verbleibende Gehzeit beträgt 4,5 bis 5 Stunden. Folgende Höhendifferenz ist zu überwinden: +550-800 Meter, Ein Ausweis sollte mitgenommen werden. Den Ausflug führt Reinhard Benz.

KURZ & BÜNDIG !

Seelsorgeeinheit Engen, Patrozinium, So. 18. August in der kath. Kirche.

Wochenmarkt, Do. 15. August von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz in Engen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 17.08./18.08.2013.:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: kein Gottesdienst.

»Tengen«: ev. Gemeindehaus: kein Gottesdienst.

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 17.08./18.08.2013:

»Seelsorgeeinheit Engen, Aach und Mühlhausen-Ehingen«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: kein Gottesdienst.

»Bargen«: kein Gottesdienst.

»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.

»Neuhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Stetten«: kein Gottesdienst.

»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Aach«: kein Gottesdienst.

»Ehingen«: kein Gottesdienst.

»Mühlhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

Auf den Geschmack gekommen

Engen (swb). Auf den Geschmack gekommen: Die Bäckerei Waldschütz wird an den diesjährigen Geschmackstagen teilnehmen. Mit zwei Bortsorten werden die Getreide-Experten an der Aktion am 2. und 5. Oktober teilnehmen.

Die Wertschätzung von Lebensmitteln, das Wissen über ihre Erzeugung und Verarbeitung – diesem Thema widmen sich die Geschmackstage 2013. Sie finden vom 27. September bis 6. Oktober im gesamten Bundesgebiet statt. Unter dem Motto

»Gemeinsam Geschmack erleben« werben Köche, Landwirte und Vermarkter für eine neue Genusskultur. Schirmherrin des Vereins ist Silvia Buchholz-Laffer, die sich mit ihrem Mann, dem Sternekoch Johann Lafer, für die Geschmacksbildung einsetzt. Die Bäckerei Waldschütz nimmt in Engen mit einem »Sprudelbrot« aus Wasser der Randegger Ottilienquelle teil. Zudem präsentiert sie das »Sternenbort« das gemeinsam mit dem Stadtmarketing für die Stadt Engen, kreiert wurde.



engagement macht stark!
Woche des bürgerschaftlichen Engagements 2013

Die Aktionswoche des bürgerschaftlichen Engagements vom 10. – 21. September 2013

MACHEN SIE MIT:
www.engagement-macht-stark.de

Gestützt von:
Landesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

 **Mein MARKTPLATZ**
DIE ZEITUNG FÜR
ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE OBERER HEGAU
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE: 8.472 Exemplare
Preisbeispiel: **42.50€**
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maiko Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas 07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselinotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
TENGEN
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424
HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333
GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apoteken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

Zünftige Feier im Stroh

Vom 17. bis 19. August ruft das Scheunenfest in Schlatt



Die Baholz-Musikanten eröffnen am Samstagabend um 19 Uhr das 30. Schlatter Scheunenfest. swb-Bild: Musikverein Schlatt

Schlatt a.R. (swb). Am kommenden Wochenende, vom 17. bis 19. August, findet in Schlatt am Randen das traditionelle Scheunenfest statt. Dazu wird die gesperrte Bahnhofstraße mit Scheune und angrenzenden Hofflächen zum Festgelände. Mehr als 25 große Sonnenschirme schützen sowohl vor Sonne als auch vor Regen. In und an der Scheune sind Kaffeestube, Theke, Küche, Bar und Grill untergebracht. Für die verschiedenen Musikvereine und Musikgruppen steht eine Bühne zur Verfügung. Auch in diesem Jahr bietet das Programm viel Unterhaltung für Jung und Alt. Eröffnet wird das Scheunenfest am Samstagabend um 19 Uhr durch die Schlatter »Baholz Musikanten«, deren Melodien die Freunde der

Blasmusik erfreuen. Ab 21.45 Uhr kommt die Rock-Pop-Co-Verband »Crossing Neighbours« mit Austria-Pop und Ohrwürmern in das Zelt. Aufgrund des dreißigjährigen Jubiläums des Scheunenfests wird am Sonntag um 10.30 Uhr ein Festgot-

tesdienst bei der Scheune zelebriert. Zum anschließenden Frühschoppenkonzert ist der Musikverein Aachdorf zu hören und im weiteren Verlauf des Nachmittags der Fanfarenzug »Castellaner« aus Riedheim sowie der Musikverein Bietingen.

Zwei Tanzgruppen, die »Dynamite« und »Sabrina's + Manu's Zumba Crew« bieten um 17 Uhr Flottes fürs Auge, bevor ab 17.30 Uhr die »Sechs-Zentner-Band« eine unterhaltsame Show mit viel Stimmung präsentiert. Den Kindern dürfte es auf der Stroh-Hüpfburg, in der Bobby-Car Bahn und beim Kinderschminken nicht langweilig werden. Die Talheimer Straßemusikanten werden am Montag beim Seniorennachmittag, welchen der Musikverein Schlatt a.R. um 14.30 Uhr eröffnet, mit ihren beliebten Melodien beim Handwerkerbesper zum Singen und Schunkeln animieren. Für eine super Bierabendstimmung verantwortlich sind in diesem Jahr der Musikverein Mühlhausen und ab 21 Uhr die Trachtenkapelle Stetten.

Von Hund zu Fall gebracht

Büsing (swb). Ein unerfreulicher Ausgang: Vergangenen Mittwoch ging ein 74-Jähriger am Ende eines Spaziergangs mit seinem Yorkshireterrier an einem Haus in der Kohlfirststraße in Büsing vorbei. Dort öffnete sich die Haustüre und ein Jackrussel-Terrier rannte unangeleint auf den Besitzer und seinen Yorkshireterrier zu und versuchte letzteren zu beißen. Der 74-jährige Hundehalter wollte seinen Hund beschützen. Hierbei kam es zu einem Sturz und es musste ärztliche Hilfe in Anspruch genommen werden.



Eli Brüning stellt in der »Alten Schmiede« aus.

Duette in Büsing

Büsing (swb). In der Galerie »Alte Schmiede« in Büsing präsentiert Eli Brüning Kunstwerke unter dem Motto »Duett«. Seit rund zehn Jahren zeigt sie jeweils zwei Kunstwerke der ähnlichen Art und Technik, die ein Duett ergeben. Neben Papiermaché-Objekten, Malerei und Arbeiten mit verschiedenen Drucktechniken werden die von der Künstlerin entwickelten Reliefbilder zu sehen sein. Am Samstag, 17. August, beginnt um 18 Uhr die Vernissage zur Ausstellung. Thea Tanneberger und Hether Fysson werden den Abend musikalisch begleiten. Die Ausstellung ist bis 8. September zu sehen, die Öffnungszeiten sind samstags von 16 bis 18 Uhr und sonntags von 15 bis 17 Uhr.

Kunstgenuss in Stuttgart

Gottmadingen (swb). Kunst im Sommer: Der Schwarzwaldverein führt am Mittwoch, 28. August, eine Kult-Tour nach Stuttgart durch. Dabei geht es ins »Haus der Geschichte« sowie in das »Kunstmuseum«. In letzterem sind unter anderem Kunstwerke von Otto Dix zu sehen. In beiden Museen wird eine Führung durchgeführt. Zwischendurch wird ein Stadtpaziergang angeboten. Organisation: Otto Schuler, Telefonnummer 07734-7211. Der Treffpunkt für die Abfahrt mit dem Bus ist um 7.45 Uhr am Feuerwehrhaus in Gottmadingen. Anmeldung bei Elke Heller unter Telefonnummer 07731-71533.

Erster Flohmarkt

Gailingen (swb). Trödeln im Kurgarten: Am Samstag, 17. August, findet ein Flohmarkt in Gailingen statt. Erwachsene und Kinder können an diesem Tag zwischen 9.30 und 17 Uhr Keller- und Dachbodenutensilien verkaufen. Für eine musikalische Umrahmung ist gesorgt. Anmeldung unter 07734-930320 oder kers-tin.schawalder@gailingen.de.

Fest für Zielsichere

Aach (lkr). Freiheitskämpfer sind die Schützen aus Aach keine. Trotzdem haben sie sich als Namenspatron für ihren Verein den Schweizer Nationalhelden Wilhelm Tell auserkoren. Der Treffsicherheit haben die Aacher am Sonntag, 18. August, eine Veranstaltung gewidmet. Um 8 Uhr beginnt auf dem Sportplatz in der Ettenbergstraße das internationale Jagdtornier. Dort können sich etwa 200 Schützen in der Feldarmbrust, dem Compound-, Recurve- und Blankbogen sowie dem Bowhunter Recurve, dem Langbogen und dem Primitivbogen messen. In der Einzelwertung gibt es für die ersten Drei jeder Klasse einen Preis. Zudem können Mannschaften mit mindestens drei Mitstreitern teilnehmen. Anmeldung bei Reinhold Lopacki 07774-6360 oder reinhold@wilhelm-tell-schuetzen.de.



Grillfest des Seniorenrats

Hilzingen (swb). Das traditionelle Grillfest des Hilzinger Seniorenrates wird am Freitag, 23. August ab 18 Uhr auf dem Grillplatz an der alten Weiterdinger Straße gefeiert. Grillgut sollte mitgebracht werden, für Getränke ist gesorgt.



... so frisch

Schweinefiletspieße
natur oder gewürzt
100 g



1,49

... Obst & Gemüse

Rispen-tomaten
aus Deutschland,
Klasse I
1 kg



1,49

Fleischsalat
mit Mayo- oder Joghurt-Dressing
100 g



- eigene Herstellung -
-,99

Sankt Hildegardis
Schnittkäse mit Kräutern,
mind. 48% Fett i. Tr.
100 g



2,49

Riesengarnelen
mit Schale
100 g



- zum Grillen -
3,59

Bio Basilikum
aus Deutschland
Topf



1,49

... Getränke

Bötzing Rivaner
trocken
1 l = € 4,66
0,75 l Flasche



3,49

EDEKA Saft oder Nektar
versch. Sorten
1 l Flasche je



-,99

Lust auf leicht Mozzarella
8,5% Fett absolut
125g Packung
(100g = -,45)



-,55

... so günstig

Meggle Butterbaguette
versch. Sorten
100 g = € 0,62
160 g Packung je



-,99

Weihenstephan Fruchtquark
versch. Sorten
100 g = € 0,30
500 g Becher je



1,49

Langnese Cremissimo
verschiedene Sorten,
tiefgefroren
1000 ml = € 2,22
900 ml Packung je



1,99

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 14. August 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

TAG DER OFFENEN TÜR BEI DER FEUERWEHR
RIELASINGEN-WORBLINGEN

AKTIONSTAG AM 18. AUGUST AB 11 UHR IM RENOVierten FEUERWEHRDEPOT IN DER GÄNSEWEIDE

Eine starke Truppe stellt sich vor
Feuerwehr lädt zum Feiern und Erleben ein

Die freiwillige Feuerwehr von Rielasingen-Worblingen kann in diesem Jahr ein stolzes Jubiläum feiern. Sie wird ganze 140 Jahre alt. Der Festakt mit einer groß angelegten Probe fand dazu bereits im März dieses Jah-

res statt. Nun wurde das Feuerwehrgerätehaus in der der Gänseweide, genau mitten in der Gemeinde, nach 20 Jahren erstmals renoviert und erstrahlt in neuem Glanz. Das wird von der Feuerwehr unter der bewährten

Leitung von Kommandant Ulrich Graf zum Anlass genommen, am kommenden Sonntag, 18. August, zu einem Tag der offenen Türe einzuladen. »Wir wollen die abgeschlossene Renovation und unser Jubiläum

mit der ganzen Bevölkerung feiern«, sagt Ulrich Graf im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. »Den Zeitpunkt im August haben wir dazu ganz bewusst gewählt, weil es in dieser Zeit wenig Veranstaltungen in der Gemeinde gibt, zu denen wir in Konkurrenz treten würden, so der Kommandant. Und: »Es soll ein Fest für die ganze Familie werden!« Den ganzen Aktionstag über wird für Aktion gesorgt sein, denn die Feuerwehrleute wie auch die Jugendfeuerwehr veranstalten immer wieder interessante Schauübungen. »Wir werden in kleinen Übungen zum Beispiel zeigen, wie man Fettexplosionen schnell löschen kann und manch andere Übung machen, die auch unsere Leistungsfähigkeit unter Beweis stellt«, sagt Ulrich Graf. Für die kleineren Gäste gibt es manches Wasserspiel und Abenteuer zu erleben. Natürlich werden auch Fahrten mit den echten Feuerwehrautos angeboten, die besonders bei kleinen Jungs



Schon im März zeigte die Feuerwehr von Rielasingen-Worblingen mit vielen Schauübungen, rund um die St. Bartholomäuskirche, was sie alles drauf hat. Jetzt wird am Sonntag zum »Tag der offenen Türe« am Feuerwehrdepot eingeladen.

höchst beliebt sind. Zusätzlich wird die Jubiläumsausstellung, die zum Festakt in der Tälwiesenhalle erstmals präsentiert werden konnte, und die spannende Entwicklung des Feuerlöschwesens in 140 Jahren aufzeigt, in der Fahrzeughalle aufgebaut. Der gesellige Teil soll

bei diesem Festtag keineswegs zu kurz kommen. Der Tag ist zum Mittagstisch wie am Nachmittag mit Kaffee und Kuchen reichlich gedeckt. Auch dafür sind die Feuerwehrleute aus Rielasingen-Worblingen und ihre Angehörigen an diesem Tag im Einsatz.



Auf die stark besetzte Jugendfeuerwehr ist man in Rielasingen-Worblingen besonders stolz.
swb-Bilder: of

RAUMSTUDIOPÄTZHOLZ

ungewöhnlich wohnlich

Gardinen

Böden

Parkett

Sonnenschutz

Singener Straße 14

78239 Rielasingen

Telefon 07731 21786

Telefax 07731 22376

kloke@raumstudio.com

www.raumstudio.com

Hotel Krone

Rielasingen

Andreas Gnädinger

Hauptstr. 3

78239 Rielasingen

Telefon 07731 87850

www.kroneonline.de

Das Haus mit Tradition und persönlicher Note

Bäckerei Schlegel

Ihr BÄCKER mit Laib und Seele

Inh. Marc Schlegel · Mobil: 0174/325 574 0

Hauptgeschäft

Arlener Straße 33 · 78239 Rielasingen-Arlen · Tel. 0 77 31 / 22 82 4

Filiale

Höristraße 45 · 78239 Rielasingen-Worblingen · Tel. 0 77 31 / 22 34 4

Fax: 0 77 31 / 79 48 03 · E-Mail: schlegelebeck@freenet.de

Metzgerei Muffler

Wir gratulieren zu 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr Rielasingen-Worblingen

HAUPTSTRASSE 11, RIELASINGEN, TEL.: 0 77 31 / 2 29 63

Wir gratulieren ...

Maïke Busshart

Tel. 077 31/8800-13

m.busshart@wochenblatt.net

3 von 4

DREI VON VIER LESEN DAS WOCHENBLATT

... zum 140-jährigen Jubiläum!

Wir gratulieren zum 140. Jubiläum.

rottinger

ELEKTROTECHNIK

78239 Rielasingen-Worblingen

Rudolf-Diesel-Strasse 8

07732 25200

info@rottinger.de

Wir gratulieren zum 140. Jubiläum

FARBE IST ABENTEUER

SCHRÖTER

MALER MEISTER

Energieberater im Malerhandwerk

Reinhard Schröter

78239 Rielasingen-Worblingen

Tel. 0 77 31 - 5 15 16

Mobil: 0172 - 742 50 52

www.maler-schroeter.de

Wir gratulieren zum 140. Jubiläum

SANITÄR HEIZUNG

Klett

Um Trinkwasser, Heizungs- und Regenwasser kümmern wir uns!

Löschwasser gibt's von der Feuerwehr.

Für 140 Jahre Einsatz im Dienst der Bevölkerung

Tel. 07731/2 2973

Robert-Bosch-Str. 17

danken wir der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen!

78239 Rielasingen-Worblingen

klett.blech-sanitaer@t-online.de

Wiermann GEFAKO

Wir gratulieren zum 140. Jubiläum

Rielasinger Str. 9

78239 Worblingen

Tel. 0 77 31 / 2 52 22

Fax 0 77 31 / 2 53 39

Wasser Marsch !

neumeyer-werbung.de

Aus der Region, für die Region

RANDEGGER

Mineralwasser.de

Ottillon-Quelle

Gutes vom See

Wir gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen zum 140-jährigen Jubiläum

ALICKE

KAROSSERIE + LACK

Robert-Bosch-Str. 14

78239 Rielasingen-Worblingen

0 77 31/227 97

»Alle rennen raus, wir rennen rein« Ihre Feuerwehr

Zwei PROFIS unter einem Dach

elektro Stengele

78224 Singen W. von Siemens Str. 8

Tel. 07731/66 0 42 Fax. 6 94 06

Elektroherde

Kühlergeräte

Geschirrspüler

Waschmaschinen

Trockner

Einbaugeräte

Elektroheizungen

NEON Stengele

78224 Singen W. von Siemens Str. 8

Tel. 07731/66 0 42 Fax. 6 94 06

Werbeanlagen

in Einzelbuchstaben

Transparente

Pylone

Kundendienst

Uhrenanlagen

Siebdruck

Schaufenster & Fahrzeugbeschriftungen

Wir gratulieren der Freiwilligen Feuerwehr Rielasingen-Worblingen

zum 140-jährigen Jubiläum

Sanitär Schwarz

GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 · 78239 Rielasingen

Telefon 07731/93280

www.sanitaer-schwarz.de